

Grimmtour 2024 nach Pontresina / Graubünden

**Mehrtagesfahrt in Zusammenarbeit mit Busreisen
Strohmenger Reisen GmbH / Fürth/Odw.**

Termin: Freitag, 14. Juni bis Mittwoch, 19. Juni 2024

Herzlich Willkommen zu unserem 2. Info-Newsletter zur
Grimmtour 2024

Liebe Leserinnen,

liebe Leser,

heute stellen wir Ihnen das **geplante Programm** für unsere
22. Kundenfahrt, die „Grimmtour 2024“ vor. Wie immer in
Zusammenarbeit mit Busreisen Strohmenger aus Fürth/Odw.

Freitag, 19. Juni 2024

Fahrt von Weinheim nach Pontresina.

Wir starten früh morgens ab Weinheim mit dem Ziel Pontresina in
der Schweiz / Kanton Graubünden. Auf dem Weg in die Berge
fahren wir voraussichtlich über Stuttgart und Konstanz / Bodensee
in die Schweiz. Die Fahrt führt uns am Bodensee entlang Richtung
Chur und weiter nach Thusis das Albulatal hinauf bis Tiefencastel.
Dann befahren wir den Julierpass Richtung St. Moritz.

Info: Julierpass aus Wikipedia:

Der Julierpass ist ein Alpenpass im Kanton Graubünden in der
Schweiz. Mit einer Scheitelhöhe von 2284 m ü. M. verbindet er die
Täler Oberhalbstein und Engadin. Auf der Passhöhe verläuft die
Europäische Wasserscheide zwischen den Einzugsgebieten von
Rhein und Donau.

Am späten Nachmittag erreichen wir dann unser Hotel in Pontresina, den „Schweizer Hof“ im Zentrum von Pontresina.

Pontresina ist ein Bergort am Berninapass im Osten der Schweiz. Bekannt ist die Gemeinde für ihre Hotels aus der Belle Epoque und die traditionellen Engadienerhäuser aus Stein mit verzierten Fassaden.

Die berühmten Ferienorte Celerina und St. Moritz liegen unweit von Pontresina entfernt. Ebenso der Bahnknoten Samedan.

Das Oberengadin ist ein inneralpines Hochtal in einer Höhe von ca. 1.800 Meter und wird vom Inn durchflossen. In St. Moritz startet der berühmte "Glacier Express" in Richtung Disentis und Zermatt und die "Berninabahn" nach Tirano beginnt ebenfalls in St. Moritz. Pontresina ist ein weiterer Eisenbahnknotenpunkt, denn hier kommen die Züge aus dem Unterengadin an. Im Depot von Pontresina ist die berühmte Dampf- Schneeschleuder X rot beheimatet.

Samstag, 15. Juni 2014

Morgens besuchen wir die berühmte Dampfschneeschleuder X rot, die gerade im Depot von Pontresina wieder aufgearbeitet wird.

Nach einer kleinen Führung fahren wir mit dem Zug weiter nach Samedan. Die Rhätische Bahn ist eine Schmalspurbahn in Meterspurbauweise. Manche sagen auch die „Staatsbahn“ Graubündens zur RhB, die fast allein den Zugverkehr im Kanton Graubünden abwickelt.

In Samedan befindet sich ein großes Depot der RhB mit vielen Fahrzeugen. Hier sind auch einige historische Fahrzeuge beheimatet. Unser langjähriger Mitfahrer Hans Stumpf hilft während seiner Urlaubsaufenthalte im Engadin seit Jahren mit,

die Historischen Fahrzeuge aufzuarbeiten und zu erhalten. Von ihm erhalten wir Infos aus erster Hand.

Weiter geht es mit dem Programm per Zug nach Muottas Muragl. Hier fahren wir mit der Standseilbahn, um die herrliche Bergwelt aus anderer Perspektive zu sehen.

Info:

Der Muottas Muragl ist ein Panorama Ausflugsberg mit einer Höhe von 2453 m ü. M. in den Livigno-Alpen. Er liegt auf dem Gemeindegebiet von Samedan und bietet einen weiten Ausblick über das Oberengadin mit der Engadiner Seenplatte. Wikipedia

Falls möglich bieten wir eine Wanderung (ca. 2,5 Stunden) von Muottas Muragl auf dem Klimaweg via Sagantinihütte zur Alp Languard an. Der Abwechslungsreiche Weg bietet grandiose Aussichten auf das Bernina Massiv an. Mit dem Sessellift kehren wir nach Pontresina zurück.

Sonntag, 17. Juni 2024

Fahrt mit der RhB nach St. Moritz. Hier laufen wir zum Schulhausplatz und weiter geht es mit der Standseilbahn „Chantarella“ (eröffnet 1913) zur Bergstation Corviglia.

In Corviglia (Talstation 2490m) startet die Luftseilbahn zum Piz Nair. Die Bergstation liegt auf 3022 m!

Der Piz Nair ist ein 3055 m ü. M. hoher Berg im Kanton Graubünden. Der Gipfel wird oft als Hausberg von St. Moritz bezeichnet und ist ein beliebter Aussichtsberg. Er ist sowohl während der Winter- als auch während der Sommersaison durch eine Luftseilbahn erschlossen.

Zurück in St. Moritz fahren wir wieder nach Pontresina. Wer noch Lust auf Bahn und Bergbahn hat fährt weiter mit der RhB zur Talstation Diavolezza. Die Bergstation der Diavolezza Seilbahn, Hotel und Restaurant liegen auf 2978 Metern über dem Meer.

Von hier hat man einen Blick, auf das einmalige Panorama der hochalpinen Bergwelt mit Piz Palü und Piz Bernina!

Montag, 17.Juni 2024

Morgens fahren wir mit einem Planzug der Berninabahn von Pontresina über Ospizio Bernina hinab nach Tirano! Wir erleben die klassische Route des Berninabahn in einem Planzug. Hier lassen sich noch die Fenster öffnen...! Eine Fahrt mit der Bernina Bahn ist ein Reiseerlebnis der Extraklasse. Auf der Passhöhe treffen wir auf den Lago Bianco.

Der Lago Bianco ist ein Stausee am Berninapass zwischen dem Valposchiavo und dem obersten Seitenteil des Engadins, dem Val Bernina, in der Schweiz. Hier am See liegt auch der der Bahnhof Ospizio Bernina.

Der Bahnhof liegt am höchsten Punkt der Berninabahn auf dem Gebiet der Gemeinde Poschiavo. Die Station liegt 2.256 Meter über dem Meeresspiegel.

Ab Alp Grüm stürzen wir uns langsam hinab ins Tal in die Region Puschlav!

Das Puschlav ist ein italienischsprachiges Südtal im Schweizer Kanton Graubünden. Man erreicht es vom Oberengadin über den Berninapass, vom Veltlin über das im äußersten Süden des Tales gelegene Campocologno sowie von Livigno über die Forcola di Livigno. Wikipedia

Über Poschiavo fahren wir weiter über das weltberühmte Kreisviadukt von Brusio nach Tirano / Italien.

Hier haben wir einige Zeit Aufenthalt. Wer möchte läuft mit zur berühmtesten Kirche von Tirano: der Basilika Madonna di Tirano.

Die Basilika Madonna di Tirano (auch: Santuario della Madonna di Tirano) ist eine römisch-katholische Basilika in Tirano am Eingang des Puschlavs. Die Wallfahrtskirche gehört zum Bistum Como und ist der Muttergottes geweiht! (ca. 15 Gehminuten vom Bahnhof).

Mit einem Aufenthalt in Alp Grüm erreichen wir abends wieder Pontresina.

Dienstag, 18. Juni 2014

Tag zur freien Verfügung. Chillen Sie in Pontresina, oder entdecken Sie die anderen Schönheiten des Engadins per Bus, Bahn, Bergbahn oder per Pedes.

Mittwoch, 19. Juni 2014

Heimfahrt nach Weinheim. Während der Bus über den Julierpass fährt, erleben wir die berühmte Albulalinie St. Moritz – Thusis (weiter nach Chur) der RhB per Zug.

Die harmonisch in die Landschaft eingebettete Linie ist ein Pardestück aus der Zeit der Bahnpioniere und gehört zum UNESCO Welterbe RhB. Noch heute gilt die 62 Kilometer lange Albulalinie als Meisterleistung in Sachen Bahntechnik und Linienführung. 1903 eröffnete die RhB die spektakuläre Strecke zwischen Thusis und St. Moritz nach nur fünf Jahren Bauzeit. Die rote Bahn klettert dabei über 1 000 Höhenmeter hoch – dank Solisviadukt, Landwasserviadukt oder den Kehrtunnels zwischen Bergün und Preda ohne Zahnrad.

In Samedan steigen wir in den Zug Richtung Tiefencastel (weiter nach Chur). Wir befahren wahrscheinlich das gerade vor ein paar Tagen eröffnete neue Albula-Tunnel zwischen Spinas und Preda.

Wir erleben die Kehrtunnel und die einzigartige Streckenführung der Albulabahn zwischen Preda und Filisur. Gleich nach Filisur wartet das Wahrzeichen der Rhätischen Bahn auf uns- das Landwasserviadukt!

Das Landwasserviadukt ist eine 65 Meter hohe und 136 Meter lange Eisenbahnbrücke im Netz der Rhätischen Bahn in der Nähe des Bahnhofs Filisur und gilt als ein Wahrzeichen der Bahngesellschaft. Rund 22'000 Züge überqueren pro Jahr das Viadukt, täglich sind es rund 60. Wikipedia

Reiseplan per 30. März 2024 / Irrtum und Änderungen möglich.